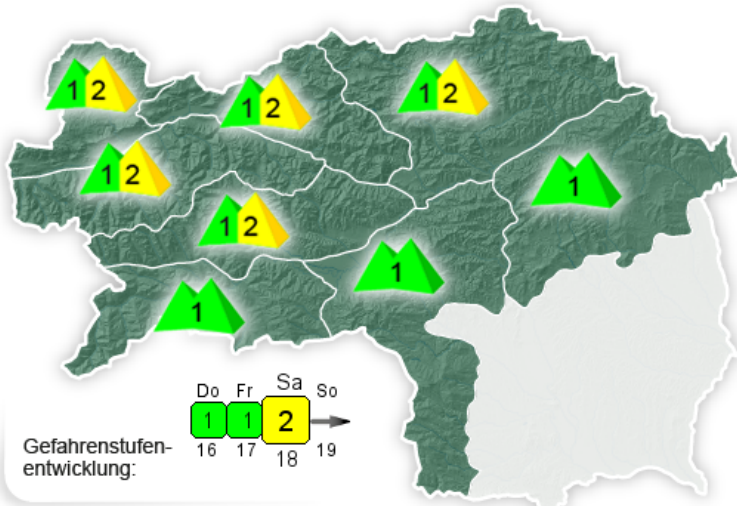




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Samstag, den 18.01.2020**
(herausgegeben: Freitag, 17.01.2020, 16:20 Uhr)



R1 Nordstau-
gebiet:

- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Mitte
- c) Nordalpen Ost
- d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:

- e) Niedere Tauern Süd
- f) Steirisches Randgebirge Ost
- g) Steirisches Randgebirge West
- h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Frischer Triebschnee führt zu einem Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und in den Nierenen Tauern steigt die Lawinengefahr im Laufe des Tages von gering auf mäßig an. Das Hauptproblem sind kleinere Triebschneeansammlungen in den Sektoren Ost bis Süd, sowie hinter Geländekanten und in den Einfahrten zu Rinnen und Mulden. An diesen Gefahrenstellen reicht vereinzelt schon die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengegers, um eine Schneebrettlawine auszulösen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

In Gipfel- und Kambereichen finden sich meist verharschte oder vereiste Oberflächen auf einer Basis aus lockeren, kantigen Kristallen. Im Laufe des Samstages bilden sich leeseitig frische Triebschneeablagerungen. Schwachschichten sind sowohl innerhalb der frischen Schneeaufgabe, als auch im Übergang zum Altschnee möglich.

Wetter

Am Samstag erreicht das Steirische Bergland eine Störung und bringt in den Nordstaulagen den langeerwarteten Neuschnee. Die Mengen halten sich aber in Grenzen, so werden in den westlichen Nordalpen bis zu 30cm, in den mittleren und östlichen Nordalpen sowie den Nierenen Tauern bis zu 20cm und in den restlichen (südlichen) Gebirgsgruppen nur bis zu 5cm Neuschnee erwartet. Das gesamte steirische Bergland liegt unter, bzw. in einer dicken Wolkendecke und die Sichtbedingungen sind teilweise schlecht. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest bis Nord und die Temperaturen fallen in 2000m auf etwa -6 Grad.

Tendenz

Der Sonntag bleibt vor allem in den Nordstaulagen trüb und es schneit noch leicht. An der Lawinengefahr ändert sich wenig.

Der nächste Lagebericht wird Samstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet